

# Kulmbacher Export-Brauerei „Mönchshof“, Actiengesellschaft. ///

Sitz in Kulmbach. (Börsenname: Mönchshof Kulmbach.)

## Verwaltung:

**Vorstand:** Wilh. Meußdoerffer, Ernst Schönsiegel, beide in Kulmbach.

**Prokurist:** M. Rosa.

**Brau- u. Malzmeister:** Georg Grethlein.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Komm.-Rat Heinrich Meußdoerffer, Kulmbach; Stellv.: Fabrikbes. Dr. Eduard Meußdoerffer, Kulmbach; sonst. Mitgl.: Frau Margarete Pensel, Berlin, Brauerei-Dir. a. D. Albert Schulz, Rudolstadt, Major a. D. Dr. Otto Schwink, München.

## Gründung:

Die Ges. wurde 1349 als Klosterbrauerei gegründet. Die Umwandlung in eine A.-G. erfolgte am 19./2. 1885. Erwerb der „Mönchshof-Brauerei“, früher Simon Hering gehörig. Sitz urspr. in Dresden, seit G.-V. v. 16./12. 1902 in Kulmbach.

## Zweck:

Erwerb, Errichtung u. Betrieb von Bierbrauereien sowie der Vertrieb u. Ausschank dieser Biere u. die Errichtung von auswärt. Bierniederlagen u. Zweigniederlass. Die Ges. ist berechtigt, andere ähnliche Fabrikations- u. Erwerbszweige aufzunehmen u. sich an solchen zu beteiligen. Produktion: Untergärige Biere, ferner Eis, Malz u. Abfälle als Futtermittel. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf u. Verwertung im eigenen Betriebe. Bier-Export: Helle u. dunkle Biere nach ganz Europa u. Uebersee.

## Besitztum:

Der Grundbesitz der Ges. beträgt insges. 200 600 qm, davon ca. 40 500 qm bebaute Fläche. Die Grundstücke liegen hauptsächlich in Kulmbach; in Dresden gehört der Ges. das Grundstück Schießgasse 2 u. Ringstr. 29. Die Brauerei ist für eine Gesamterzeugung von 150 000 hl

Bier eingerichtet; in der dazugehörigen Mälzerei können bis zu 300 000 kg Malz hergesellt werden. Betrieb: Sudhausanlage 60 Ztr. Schüttung, Kühlmaschine, Faß- u. Flaschenreinig., 3 Kraftwagen, 3 Gespanne, 23 Waggons. — Die Ges. unterhält u. a. in Berlin, Dresden, Erfurt, Hamburg, Leipzig, Köln, Königsberg i. Pr. u. Lauban Spezialausschankstellen.

## Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört der Brauerei-Vereinigung Kulmbach e. V. und dem Verband bayerischer Versandbrauereien e. V. an.

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Okt./Sept. — G.-V.: spät. März (1933 am 14./1.). **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % z. R.-F. (Grenze 10 % des A.-K., ist erfüllt); 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen jährl. Vergüt. von zus. 10 000 RM, wovon der Vors. 2 Kopfteile erhält); vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte; Rest weitere Div.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; **Kulmbach:** Kulmbacher Volksbank e. G. m. b. H.; **Dresden:** Dresdner Bank; **Leipzig:** Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co.

**Bankverbindung:** Reichsbank, Kulmbach.

**Postcheckkonto:** Nürnberg 4147.  6056.   
 \* „Mönchshof“ Kulmbach.

**Code:** A. B. C. 5. Ausgabe, Staudt & Hundius.

**Wort- und Warenzeichen:** „Mönchshof“, „Mönchsbräu“, „Kulmbacher Bürgerbräu“, „Maingold“, „Klosterbräu“, „Kapuzinerbräu“, „Klosterperle“, „Bischofs Quell“, „Kulmbacher Klosterstarkbock“, „Kulmbacher Klosterstube“.

## Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 1 200 000 RM in 2000 Aktien zu 100 RM u. 1000 Akt. zu 1000 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 200 000 M.

## Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	
<b>Aktiva</b>					
Anlagevermögen:	GM	RM	RM	RM	
Grundstücke				18 300	
Wohn- und Wirtschaftsgebäude	} 554 096	474 000	466 000	232 500	
Brauereigebäude				199 200	
Maschinen	81 340	31 000	40 500	34 000	
Fässer	300 000	80 000	65 000	40 500	
Wirtschaftsgegenstände	30 000	1	1	5 000	
Fuhrpark und Bahnwagen	50 000	5 000	1	750	
Umlaufvermögen:					
Kasse und Postcheckguthaben			} 5 382	13 736	
Schecks				1 239	
Wechsel	} 44 347	504 426	64 456	27 614	
Wertpapiere				28 492	28 365
Bankguthaben			334 809	421 204	
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe				83 024	
Halbfertige u. fertige Erzeugnisse	157 007	251 724	293 985	97 206	
Bierschuldner		261 581	194 749	119 306	
Hypotheken	} 313 073	526 210	527 171	453 574	
Darlehen				108 372	
Forderungen	—	—	—	30 000	
Summa	1 529 863	2 133 942	2 020 546	1 913 890	
<b>Passiva</b>					
Aktienkapital	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	
Reservfonds	200 000	320 000	320 000	320 000	
Erneuerungs-Rücklage	—	35 000	50 000	50 000	
Delkredere- und Dispositionsfonds	—	180 000	150 000	150 000	
Rücklage für Steuern	—	88 972	59 713	37 828	
Verbindlichkeiten:					
Aufgewertete Hypotheken	—	40 575	40 576	3 112	
Angestellten- und Arbeiter-Pensionskasse	—	43 472	51 142	53 311	
Kreditoren	31 854	45 854	41 977	33 321	
Unerhobene Dividende	—	203	320	252	
Gewinnanteile, Vergütung	98 009	—	—	—	
Gewinn	—	179 865	106 818	66 066	
Summa	1 529 863	2 133 942	2 020 546	1 913 890	

Die Verbindlichkeiten aus der Begebung von Kundenwechslern betragen am 30. September 1932 11 725 RM. Die Wechsel sind mittlerweile eingelöst worden.